

Der Opernball 2026 huldigt der Stadt der Liebe

Unter dem Motto des Édith-Piaf-Chansons „**PADAM!**“ dreht sich bei dem von der **HAZ** präsentierten Event alles um Paris

Bodo Busse hat Heimweh. Seit dieser Spielzeit ist er Intendant der Staatsoper Hannover. Zuvor hatte er acht Jahre lang das Saarländische Staatstheater in Saarbrücken geleitet. Die Nähe zu Frankreich fehle ihm ein wenig, gesteht der Nachfolger von Laura Berman. Umso mehr freue er sich auf den Opernball 2026 in Hannover. Das Produktionsteam habe ihm mit der thematischen Ausrichtung ein Geschenk gemacht: Unter der Überschrift „Padam!“ dreht sich am Freitag, 13., und Sonnabend, 14. Februar 2026, alles um Paris. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

VON HAZ PRÄSENTIERT

Zum zweiten Mal in Folge präsentiert die HAZ das gesellschaftliche Großereignis in der niedersächsischen Landeshauptstadt. Stand dieses Jahr das Italien der Fünfzigerjahre im Mittelpunkt, dürfen sich die Gäste für die nächste Ausgabe auf eine Zeitreise durch unterschiedliche Epochen der französischen Geschichte bis in die Gegenwart hinein freuen. Das Produktionsteam um Felix Schrödinger, der für Regie und künstlerische Programmgestaltung des Opernballs verantwortlich ist, verspricht eine prachtvolle Ausstattung, die dem Sonnenkönig alle Ehre macht. So wird das Lavesfoyer im Opernhaus in ein königliches Schlafgemach umgewandelt. Doch nicht nur Versailles dient als Vorlage für die Ausstattung. Es wird auch Räume im Stil der



Das neue Motto „Padam!“ des nächsten Opernballs präsentieren Luzie Nehls-Neuhaus (von links, Kostümbildnerin), Intendant Bodo Busse, Patrick Bludau von der MADSACK Mediengruppe, Felix Schrödinger (Regisseur und Künstlerischer Leiter) und Bühnenbildner Pascal Seibicke.

Foto: Jonas Dengler

Belle Époque geben. Und auch die Fünfziger-, Sechziger- und Siebzigerjahre mit ihren jeweiligen Stars wie etwa Édith Piaf, Brigitte Bardot und Jane Birkin stehen Pate für so manche Kulisse.

Hinzu kommt das breitgefächerte musikalische Programm, das die Fülle an französischen Stilrichtungen abbildet: Édith Piaf gibt mit ihrem weltberühmten Chanson „Padam ... padam“ den Takt vor. Mit der viel-

fach prämierten Sängerin und Schauspieler Katharine Merling hat die Oper die perfekte Interpretin für diesen und andere Klassiker gefunden. Doch nicht nur das Chanson ist typisch französisch. Auch die Operette entstand in Paris. Das Niedersächsische Staatsorchester spielt unter anderem Werke von Jacques Offenbach, zu dessen bekanntesten Stücken der Cancan zählt – Symbol für Lebenslust und Extravaganz. Ein Hauch von Moulin Rouge weht deshalb natürlich auch durch die Oper.

Traditionell wird der Tanz beim Opernball von den Debütantinnen und Debütanten der Tanzschule Bothe eröffnet. Wie in den Vorjahren bleibt die Choreografie auch dieses Mal bis zur Aufführung geheim. Eine weitere Überraschung wird es um Mitternacht beim Ball geben: Dann tritt das Staatsballett unter der Leitung seines neuen Chefs Goyo Montero auf. Wer als Ballbesucher keinen Tanzpartner an seiner Seite hat, kann sich, wie im vergangenen Jahr, beim Tanz-Taxi der Tanz-

schule Bothe melden und mit Profis übers Parkett gleiten.

CHAMPAGNER, PETITS FOURS UND ANDERE SPEZIALITÄTEN

Kulinarisch hat die französische Küche bekanntlich viel zu bieten. Das Opernhauscatering „vomfeinsten“ serviert von Croque bis Quiche diverse Spezialitäten. Für Petits Fours und Pralinés sorgt die hannoversche „Pâtisserie Elysée“. Und Champagner gibt es auch. Wozu also noch nach Paris fahren? Bodo Busse hat seinen letzten Besuch in der französischen Hauptstadt in nicht so guter Erinnerung: Zu viel Lärm, zu viel Chaos habe auf den Straßen geherrscht, berichtet er. Nach der Vorstellung des Programms zum Opernball ist er überzeugt davon, sich eine Reise nach Frankreich sparen zu können. Denn: „Das schönste Paris kann man nächstes Jahr im Februar in Hannover erleben.“

Tickets gibt es ab sofort unter www.staatsoper-hannover.de oder telefonisch unter (0511) 99 99 11 11

Familienshow durch und durch

Feuerwerk der Turnkunst: Die VIVA-Tournee läuft vom 28. Dezember 2025 bis zum 29. Januar 2026

Eine Familie lebt durch ihre Untrennbarkeit, gegenseitiges Vertrauen und Verlässlichkeit. In einer Familie findet die pure Lebensfreude statt – es wird miteinander gelacht, geweint und viel erlebt. „Ich fühle mich hier wie zu Hause“ oder „es ist wie eine große Familie“ – diese Redewendungen sind auch beim Feuerwerk der Turnkunst immer wieder zu hören. Von den Verantwortlichen hinter den Kulissen ebenso wie von den Ensemblemitgliedern. Und das nicht ohne Grund: Einmal mehr öffnet die neue Produktion des „Feuerwerk der Turnkunst“, die VIVA-Tournee 2026 vom 28. Dezember 2025 bis zum 29. Januar 2026, ihre Türen, um Menschen in ihre Familie aufzunehmen. Ein turnbegeistertes Publikum ebenso wie Turner*innen, Akrobat*innen und Artist*innen auf Weltklasseniveau.

Da ist zum Beispiel Rosemie, die selbstironische schwäbische Hausfrau, die sich wie ein roter Faden – oder gewissermaßen wie die Mutti des Ensembles – durch die Show bewegt. Sie ist mit ihrer großen Lebensfreude das Zentrum von VIVA, um das sich alles dreht, zu dem alles immer wieder zurückkehrt. So wie das Feuerwerk der Turnkunst Showteam – diese quirlige Gruppe aus Turner*innen, Gymnast*innen und Breakern. Sie verknüpfen die einzelnen Acts auf tänzerische Weise miteinander und schaffen die unterhaltenden Übergänge und auch die Verbindung zum Publikum. Mit schier grenzenloser Energie und Dynamik erzählen sie Geschichten, die berühren.

Berühren werden auch Kira und Michi als Duo In Motion. Kira

ist ein Eigengewächs des Feuerwerk der Turnkunst Showteams – sie begann hier ihre künstlerische Karriere. Michi ist Breakdance-Weltmeister. Als Duo verbinden sie sinnliche Partnerakrobatik mit coolen Breakdance-Moves und verkörpern Vielfalt, Kreativität und Emotion.

Emotional wird es auch, wenn die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der unterschiedlichen Lokalgruppen auf die Bühne treten. Mit teils hochkarätigen Darbietungen zeigen sie, was sie auch durch ihre Vorbilder – die Ensemblemitglieder der vergangenen Tourneen – in ihren Vereinen gelernt haben. Sie eifern den Weltklassekünstler*innen nach, wie großen Geschwistern. Bei VIVA fügen sie sich nahtlos ins Programm ein und werden so ein unverzichtbarer Teil der Show. Viele von ihnen bleiben dem Feuerwerk der Turnkunst ein Leben lang verbunden.

Europas erfolgreichste Turnshow schweißt durch unvergessliche gemeinsame Erlebnisse zusammen. Die Künstler*innen aber auch das Publikum, in dem sich Großeltern mit ihren Enkeln, Freund*innen und ganze Familien von einer sagenhaften Show verzaubern lassen. Aber auch Mitglieder und Ehrenamtliche aus Turnvereinen, die sich gemeinsam auf die Tribüne setzen, sich inspirieren lassen

Verkörpern Vielfalt, Kreativität und Emotion: Kira und Michi als Duo In Motion.

Foto: Philip Loeper / Feuerwerk der Turnkunst

und schon allein dadurch Teil dieser großen „Feuerwerk-Familie“ werden. Werde auch Du

Teil der „Feuerwerk“-Familie und sichere Dir jetzt die besten Tickets!

Weitere Infos und Tickets: www.feuerwerkderturnkunst.de



+++ SOFORT BARGELD +++ SOFORT BARGELD +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN **HANNOVER** CALENBERGER ESPLANADE 1-8

GOLDFUXX

GOLDFUXX BRAUNSCHWEIG
Wendenstr. 57
38100 Braunschweig

OPHIRUM MAGDEBURG
Breiter Weg 213
39104 Magdeburg

GOLDFUXX BREMEN
Fedelhöfen 12
28203 Bremen

Bundesweit 42 Standorte

Qualitätsbarren & -münzen
Schnelle & professionelle Abwicklung
Anonymer Goldkauf
Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

Elektromobile & Wartungsservice

bis 15 km/h schnell
Reichweite bis 60 km
Ausstellung und Probefahrt
verschiedene Größen und Ausführungen
Vermietung
Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Kostenloser Akku-Check

Alt gegen Neu Rabatt !!!

Sanitätshäuser Stephan Stöppel
Völgerstraße 6 · 30519 Hannover · Telefon 95 90 56-0
Wallensteinstraße 15 · 30459 Hannover · Telefon 30 05 67-2

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)

Heimann
Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr · Mi.: 8 - 12.30 Uhr · Samstag: 7 - 12 Uhr

Wir suchen Verstärkung!

30308901_002625

Engagement, das den Unterschied macht – im Ehrenamt der Johanniter

Das Johanniter-Team heißt Sie willkommen.

- Sterbenden Menschen und ihren Zugehörigen Beistand bieten im **Ambulanten Hospizdienst**
- Menschen mit Demenz begleiten und Angehörige entlasten im **Demenz-Projekt**
- Menschen Zeit schenken, zuhören und Spaß am Plaudern haben im **Besuchsdienst**

Sie möchten sich engagieren? Dann melden Sie sich einfach bei uns.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Ehrenamtszentrum
Gartenallee 25, 30449 Hannover
Tel. 0511 6550570
ehrenamtszentrum.hal@johanniter.de



JOHANNITER



Foto: Marek Kruszewski

Fotoausstellung im Neuen Rathaus

HANNOVER. Die Ausstellung „25 Jahre EXPO 2000 – Bilder der 1. Weltausstellung in Deutschland“ des Fotografen Hassan Mahramzadeh ist vom 26. bis zum 29. Oktober im Bürgersaal des Neuen Rathauses, Platz der Menschenrechte 1, zu sehen. Die Vernissage am morgigen Sonntag, 26. Oktober, um 11 Uhr im Bürgersaal eröffnet der Schirmherr der Ausstellung, Ministerpräsident a.D. Stephan Weil. Zu sehen sind auf etwa 80 Postern in den Formaten DIN A0 und DIN A1 aus einer Auswahl von 11.000 Digitalfotos die Pavillons, Impressionen und unzählige Menschen der vielen verschiedenen Nationen, die zur Weltausstellung in Hannover waren.

www.johanniter.de/hannover-leine